

Zeichenerklärung



Sonderbauflächen für Einzelhandels-Großprojekte
mit Branchen- und Sortimentsbeschränkung



öffentliche Verkehrsflächen

■■■■■ Geltungsbereichsabgrenzung der F-Planänderung

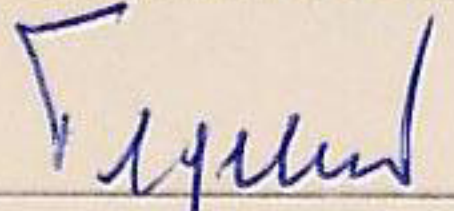
FG

◇-◇-◇ Versorgungsleitung / unterirdisch (Ferngas)

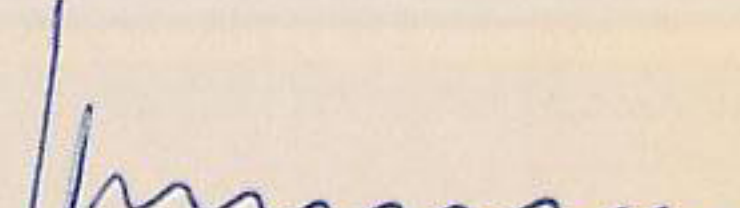
◆-◆-◆ Versorgungsleitungen / überirdisch (30,100,110- KV-
Elektrofreileitungen)

Aufgrund des § 1 Abs. 3 des Baugesetzbuches (BauGB) in der Fassung vom 08. Dezember 1986 (BGBl. S. 2253) und des § 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung i. d. F. vom 22.06.1982 (Nds. GVBl. S. 229), zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.11.87 (Nds. GVBl. S. 214) hat der Rat der Stadt Georgsmarienhütte die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes, bestehend aus der Planzeichnung nebst Erläuterungsbericht, beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 29.09.1988


Bürgermeister




Stadtdirektor

Hinweis:

Kartengrundlage:

Deutsche Grundkarte M. 1: 5.000

Herausgeber:

Katasteramt Osnabrück (1986)

Vervielfältigungserlaubnis:

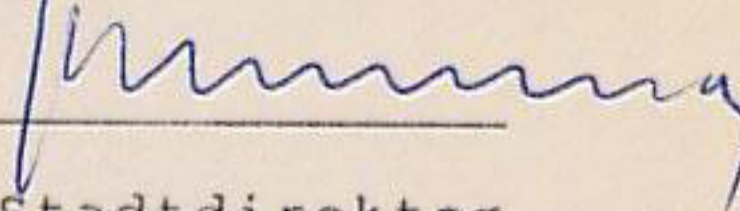
Erteilt durch das Katasteramt
Osnabrück für die Stadt Georgs-
marienhütte am 20.05.1986
(Gesch.B.Nr.V. 2003/85)

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung am 17.03.86 die Aufstellung der 13. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen.
Der Aufstellungsbeschluß ist gem. § 2 Abs. 1 BBauG am 20.03.86 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Die öffentliche Darlegung und Anhörung gem. § 2 a Abs. 2 BBauG wurde am 03.04.86 durchgeführt.

Georgsmarienhütte, den 29.09.88

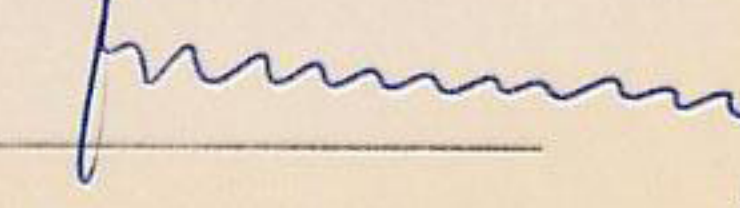



Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung vom 02.09.86 dem Entwurf der F-Planänderung und des Erläuterungsberichtes zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 2 a Abs. 6 BBauG beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 04.09.86 ortsüblich bekanntgemacht.
Der Entwurf der F-Planänderung und des Erläuterungsberichtes hat gem. § 2 a Abs. 6 BBauG vom 12.09.86 bis 13.10.86 öffentlich ausgelegt.

Georgsmarienhütte, den 29.09.88




Stadtdirektor

URSCHRIFT

Flächennutzungsplan der Stadt Georgsmarienhütte - 13. Änderung - (M 1 : 5000)

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat in seiner Sitzung vom 16.12.87 dem geänderten Entwurf der F-Planänderung und des Erläuterungsberichtes zugestimmt und die öffentliche Auslegung gem. § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Ort und Dauer der öffentlichen Auslegung wurden am 12.02.88 ortsüblich bekanntgemacht.
Der geänderte Entwurf der F-Planänderung und des Erläuterungsberichtes hat gem. § 3 Abs. 2 BauGB vom 22.02.88 bis 22.03.88 öffentlich ausgelegt.

Georgsmarienhütte, den 29.09.88

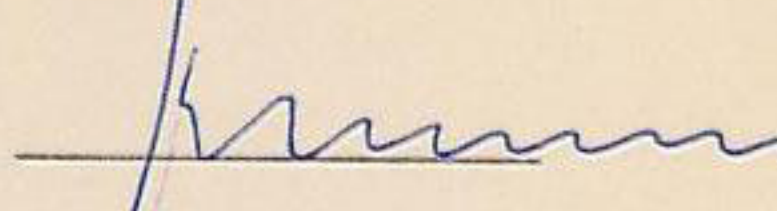



Stadtdirektor

Der Rat der Stadt Georgsmarienhütte hat die F-Planänderung nach Prüfung der Bedenken und Anregungen gem. § 3 Abs. 2 BauGB in seiner Sitzung vom 27.09.88 nebst Erläuterungsbericht beschlossen.

Georgsmarienhütte, den 29.09.88




Stadtdirektor

Die Planänderung ist mit Verfügung vom heutigen Tage, Az. 309.11-21101-59019 unter Auflagen, mit Maßgaben gem. § 6 BauGB genehmigt.

~~Die kenntlich gemachten Teile sind gem. § 6 Abs. 3 BauGB von der Genehmigung ausgenommen.~~

Oldenburg, den 08. NOV. 1988

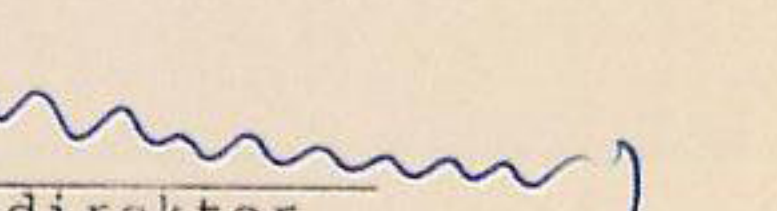
Bezirksregierung Weser-Ems



Die Genehmigung der F-Planänderung ist gem. § 5 BauGB am 30.11.1988 im Amtsblatt für den Landkreis Osnabrück Nr. 22/1988 bekanntgemacht worden. Die F-Planänderung ist mit dieser Bekanntmachung am 30.11.1988 wirksam geworden.

Georgsmarienhütte, den 12.12.1988

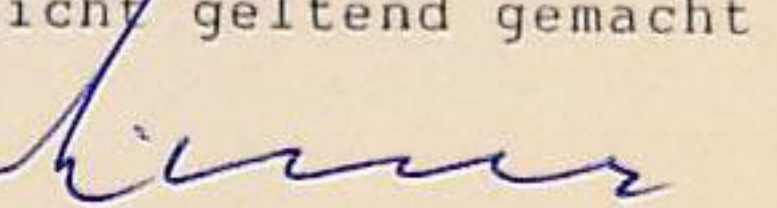



Stadtdirektor

Innerhalb eines Jahres nach Wirksamwerden der F-Planänderung ist die Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften beim Zustandekommen der Änderung gem. § 215 BauGB nicht geltend gemacht worden.

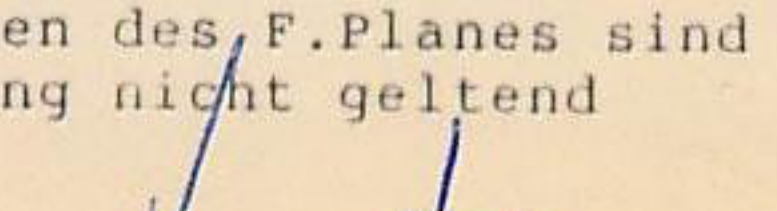
Georgsmarienhütte, den 23.03.1995




Stadtdirektor

Innerhalb von sieben Jahren nach Inkrafttreten des F-Planes sind gem. § 215 Abs. 1 BauGB Mängel in der Abwägung nicht geltend gemacht worden.
Georgsmarienhütte, den 19.12.1997




Stadtdirektor

Bürgermeister